

Danach handelten wir. Unter Führung unserer Betriebsparteiorganisation wurde ein einheitliches Kampfprogramm zur Steigerung der Arbeitsproduktivität erarbeitet. Bei der Durchsetzung war es die Parteileitung, die uns Wirtschaftsfunktionären oft neue Aufgaben stellte, sehr konsequent die Einhaltung der festgelegten Termine kontrollierte, dabei aber auch immer mithalf, wenn sich Schwierigkeiten ergaben und neue Lösungen erarbeitet werden mußten.

In diesem Kampfprogramm gingen wir bei unserer Einschätzung der Erzeugnisse zum Weltniveau nicht nur von der technischen Konzeption der Geräte aus, sondern auch vom Vergleich des technologischen Prozesses. Dabei zeigte sich, daß wir in den 10 Jahren der Produktion von Fernsehgeräten jedes Jahr wohl die Stückzahlen gesteigert hatten, aber immer nur durch den Aufbau zusätzlicher Fließbänder nach überholten technologischen Prinzipien.

An allen möglichen Stellen des Werkes wurde produziert, aber ohne kontinuierlichen Fluß: Die bedeutend angewachsene Quantität drängte zum Umschlag in eine neue Qualität. Vor jedem Mitarbeiter standen die Beispiele aus dem Film „Schlacht unterwegs“, und mit Mut und Verantwortungsfreude wurde der Reorganisationsprozeß begonnen.

In vielen Beratungen mit unseren Werkträgern und nach gewissenhaften Grundsatzuntersuchungen wurde unsere gesamte Fernsehempfängerfabrik umgebaut. Dabei mußten neue Wege im technologischen Prozeß gegangen werden, für die keine Vorbilder Vorlagen. Da aber die Werkträgern unseres Betriebes wußten, für wen sie arbeiten, was von ihrer Tätigkeit abhängt und wie sie selbst durch ihre Arbeit die ökonomischen Grundlagen unserer Republik mit verbessern, verlief die bisherige Umstellung erfolgreich.

Keinen Tag die Produktion absinken zu lassen, die Qualität laufend zu verbessern, dabei aber neueste Erkenntnisse anzuwenden und neue Anlagen aufzubauen, stellt schon hohe Anforderungen an unsere Menschen. Die Lösung solcher Probleme ist nur dann möglich, wenn sich Arbeiter, Ingenieure und Neuerer in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zusammenschließen.

So haben wir zum Beispiel erstmalig die Prüfung von Fernsehgeräten in einem kontinuierlichen Fließsystem mit automatischem Transport bei psychologisch und physiologisch festgelegten Zeiteinheiten eingeführt.

Anfänglich gab es dabei selbstverständlich nicht überall begeisterte Zustimmung für diese neue Technologie. Diese Skepsis wurde jedoch